

SimplyGo

BEDIENUNGSANLEITUNG

PHILIPS
RESPIRONICS

nova:med

www.novamed.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1
- Verwendungszweck 1
- Kontraindikationen 1
- Beschreibung des Geräts und der Zubehörteile 1
- SimplyGo-System 2
- Warnungen und Vorsichtshinweise 3
- Legende 7
- Kontaktaufnahme mit Philips Respironics 9

Vorbereitende Schritte 10
- Akkulaufzeiten 10
- Systemübersicht 11
- Aufladen des Akkus mit dem AC-Netzteil 15

Betrieb des SimplyGo-Systems 16
- Stromversorgungsoptionen 16
- Aufwärmphase des Geräts 16
- Betriebsmodi 17
- Betrieb des SimplyGo-Systems und Änderung von Geräteeinstellungen 19

Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole 22
- Technische Alarme 22

Fehlerbehebung 32

Pflege des Akkus 33
- Aufbewahrung von Akkus 33

Anschluss des optionalen Luftbefeuchters 34

Pflege des SimplyGo-Systems 35
- Reinigung und Desinfektion des Geräts und des Akkus 35
- Reinigung und Instandhaltung des Zubehörs 36
- Aufbewahrung des Geräts 36
- Entsorgung des Geräts 37

Mobilität mit dem SimplyGo tragbaren Sauerstoffkonzentrator 37
- SimplyGo-Tragetasche 37
- SimplyGo-Zubehörtasche 38
- SimplyGo-Rollwagen 38

Unterwegs mit dem System 39
- Mit dem Auto 39
- Mit Bus oder Bahn 40
- Bei Flugreisen 40

Spezifikationen 41
- Normenkonformität 44
- Klassifikation 45

EMV-Informationen 46

Eingeschränkte Garantie 48

© Koninklijke Philips N.V., 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Einführung

Verwendungszweck

Der Philips Respironics SimplyGo tragbare Sauerstoffkonzentrator ist für den Gebrauch auf ärztliche Verschreibung bei Patienten bestimmt, die zusätzlichen Sauerstoff benötigen. Er ist klein, tragbar und kann in verschiedenen Modi betrieben werden: pulsierender Modus, kontinuierlicher Modus und Schlafmodus für die medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung. Er ist außerdem für die Verwendung unterwegs klassifiziert und kann in privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln, einschließlich Verkehrsflugzeugen, eingesetzt werden.

Kontraindikationen

- Dieses Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden bzw. -unterstützenden Anwendung bestimmt.
- Dieses Gerät ist nicht zur Anwendung bei Neugeborenen und Babys bestimmt.

Beschreibung des Geräts und der Zubehörteile

Dieses Handbuch enthält eine detaillierte Beschreibung des SimplyGo tragbaren Sauerstoffkonzentrators einschließlich seiner Funktionen und Zubehörteile. Sie sollten das Handbuch vollständig durchlesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Zubehörteile:

- AC-Netzteil
- AC-Netzkabel
- DC-Netzteil
- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
- Tragetasche
- Zubehörtasche
- Rollwagen
- Luftbefeuchtertasche
- Luftbefeuchterschlauch

Dieses Handbuch gilt nicht für die folgenden, separat erhältlichen Zubehörteile:

- Einlumige Standard-Nasenkanüle
- SimplyGo intelligentes Akkulade-/Rekalibriergerät
- Luftbefeuchter
- SimplyGo Externe Batterie

Die Organisation, die dem Patienten diese Geräte zur Verwendung bereitstellt, ist für die Sicherstellung der Kompatibilität des Zubehörs verantwortlich, das dazu verwendet wird, den Patienten gemäß den Anforderungen von ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67 an den Sauerstoffkonzentrator anzuschließen. Um die Anforderungen von ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67 zu erfüllen, muss die Zubehörkanüle eine Brandschutzvorrichtung aufweisen, die Feuer und den Sauerstofffluss zum Patienten unterbindet.

SimplyGo-System

Das Gerät wird zusammen mit den folgenden Artikeln geliefert. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

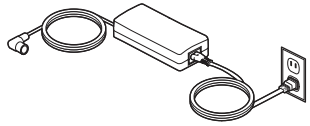
- SimplyGo-Gerät in Tragetasche mit Schulterriemen



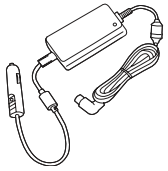
- Vorliegende Bedienungsanleitung
- Wiederaufladbarer Akku



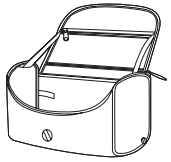
- AC-Netzteil und -Netzkabel



- DC-Netzteil



- Zubehörtasche



Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnhinweise

Eine Warnung weist auf die Möglichkeit der Verletzung des Patienten oder des Bedieners hin.

- Der Bediener sollte das gesamte Handbuch vor Verwendung des Geräts sorgfältig lesen.
- Das Gerät ist nicht zur lebenserhaltenden Beatmung bestimmt. Falls der verschreibende medizinische Betreuer festgestellt hat, dass eine Unterbrechung der Sauerstoffzufuhr, gleich aus welchem Grund, ernsthafte Folgen für den Anwender haben kann, muss eine alternative Sauerstoffquelle zum sofortigen Gebrauch bereitstehen.
- Nehmen Sie keine Modifikationen irgendwelcher Art am System oder Gerät vor. Modifikationen können den Benutzer gefährden.
- Um sicherzustellen, dass Sie die für Ihre Erkrankung korrekte therapeutische Sauerstoffmenge erhalten, darf das Philips Respironics SimplyGo Gerät nur wie folgt verwendet werden:
  - Nur nachdem eine oder mehrere Einstellungen individuell für Ihre speziellen Aktivitätsstufen festgelegt oder verschrieben wurden
  - Mit der spezifischen Kombination der Zubehörteile, die den Vorgaben des Herstellers des Sauerstoffkonzentrators entsprechen und die verwendet wurden, als Ihre Einstellungen festgelegt wurden
- Möglicherweise erkennt der SimplyGo-Konzentrator im Pulsmodus einige Atemzüge des Patienten nicht.
- Die Einstellungen für die Sauerstoffzufuhr des Sauerstoffkonzentrators sollten in regelmäßigen Abständen neu überprüft werden, um die Wirksamkeit der Therapie sicherzustellen.
- Wind oder starke Luftzüge können die korrekte Verabreichung der Sauerstofftherapie beeinträchtigen.
- Die Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo-Geräts im Pulsmodus entsprechen nicht dem kontinuierlichen Sauerstoffzufluss.
- Die Einstellungen anderer Sauerstofftherapie-Modelle oder Marken entsprechen nicht den Einstellungen des Philips Respironics SimplyGo-Geräts.
- Geriatriepatienten bzw. andere Patienten, die ihre Beschwerden nicht mitteilen oder Alarme bei der Benutzung des Geräts nicht hören oder sehen können, benötigen eventuell eine zusätzliche Überwachung.
- Wenn Sie sich unbehaglich fühlen oder während der Sauerstofftherapie ein medizinischer Notfall auftritt, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf, um Schäden zu vermeiden.

- Sauerstoff unterstützt die Verbrennung. Sauerstoff sollte nicht verwendet werden, wenn in der Umgebung geraucht wird oder offenes Feuer vorhanden ist.
- Offene Flammen während der Sauerstofftherapie sind gefährlich und können zu einem Brand oder zum Tod führen. Lassen Sie keine offenen Flammen innerhalb von 2 m Entfernung zum Sauerstoffkonzentrator zu.
- Sauerstoff fördert die Entstehung und Ausbreitung von Bränden. Lassen Sie die Nasenkanüle oder -maske nicht auf Bettdecken oder Stuhlpolstern liegen, wenn der Sauerstoffkonzentrator eingeschaltet, aber nicht in Verwendung ist; durch den Sauerstoff entzündet sich das Material leicht. Schalten Sie den Sauerstoffkonzentrator aus, wenn er nicht verwendet wird, um eine Sauerstoffanreicherung zu verhindern.
- Während der Sauerstofftherapie besteht Brandgefahr durch Sauerstoffanreicherung. Verwenden Sie den Sauerstoffkonzentrator oder das Zubehör nicht in der Nähe von Funken oder offenen Flammen.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Gemischen aus entflammbaren Anästhetika und Sauerstoff bzw. Luft und nicht in der Nähe von Lachgas verwendet werden.
- Verwenden Sie am Konzentrator und seinen Teilen keine Öle oder Fette, da diese Substanzen in Verbindung mit Sauerstoff das Potenzial für Brandgefahren und Körperverletzungen erheblich steigern können.
- Schmieren Sie nicht die Anschlussstücke, Verbindungen, Schläuche oder anderes Zubehör des Sauerstoffkonzentrators, um eine Brand- und Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
- Verwenden Sie vor und während der Anwendung der Sauerstofftherapie nur Lotionen und Salben auf Wasserbasis, die sauerstoffkompatibel sind. Verwenden Sie niemals Lotionen und Salben auf Erdöl- oder Ölbasis, um eine Brand- und Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
- Das Rauchen während der Sauerstofftherapie ist gefährlich und kann zu Verbrennungen im Gesicht oder zum Tod führen. Rauchen Sie nicht im selben Raum, in dem sich der Sauerstoffkonzentrator befindet. Wenn Sie rauchen möchten, müssen Sie den Sauerstoffkonzentrator stets ausschalten, die Kanüle entfernen und den Raum verlassen, in dem sich entweder die Kanüle oder Maske oder der Sauerstoffkonzentrator befindet. Wenn Sie den Raum nicht verlassen können, müssen Sie vor dem Rauchen 10 Minuten warten, nachdem Sie den Sauerstoffkonzentrator ausgeschaltet haben.
- Falls Sie einen der folgenden Zustände bemerken, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.
  - unerklärliche Änderungen der Geräteleistung
  - ungewöhnliche oder schrille Geräusche
  - Gerät oder Netzteil wurde fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt
  - Wasser wurde auf dem Gehäuse verschüttet
  - gebrochenes Gehäuse

- Um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen und eine Brand- und Verbrennungsgefahr zu vermeiden, beachten Sie bitte Folgendes:
  - Verwenden Sie nur das Philips Respironics SimplyGo-AC-Netzteil.
  - Verwenden Sie nur Philips Respironics SimplyGo-Akkus.
  - Verwenden Sie nur zugelassene SimplyGo-Zubehörteile.
- Nicht kompatible Teile oder Zubehör können die Leistung des Geräts herabsetzen.
- Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von Servicetechnikern ausgeführt werden, die dazu von Philips Respironics befugt sind. Servicearbeiten durch Unbefugte können Verletzungen verursachen, ein Erlöschen der Garantie oder kostspielige Schäden zur Folge haben.
- Untersuchen Sie Stromkabel und Netzteil regelmäßig auf Schäden oder Abnutzungserscheinungen. Bei Beschädigungen nicht mehr verwenden, sondern austauschen.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, schalten Sie das Gerät ab und trennen Sie es vom Stromnetz, bevor Sie versuchen, eine Wartung am SimplyGo-Konzentrator vorzunehmen.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und nehmen Sie die Akkus heraus, bevor Sie das Gerät oder die Tasche reinigen. Das Gerät darf NICHT in Flüssigkeiten getaucht werden.
- Das Gerät bedarf keiner Routinewartung, außer einer Überprüfung auf normalen Verschleiß oder Beschädigungen sowie einer Reinigung, wie in den Abschnitten „Pflege des Akkus“ und „Pflege des SimplyGo-Systems“ angegeben.
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist das Gerät auf eine ungehinderte Belüftung angewiesen. Achten Sie immer darauf, dass die Öffnungen des Gehäuses nicht durch Gegenstände verdeckt sind, die die Belüftung behindern können. Stellen Sie das Gerät nicht in kleine, abgeschlossene Räume (z. B. einen Schrank). Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten betrieben werden. Weitere Informationen bitte beim medizinischen Betreuer erfragen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Der Betrieb des Geräts außerhalb der angegebenen Werte für Spannung, Atemfrequenz, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und/oder Höhenlage kann zu einer geringeren Sauerstoffkonzentration führen.
- Keine Gegenstände in Öffnungen fallen lassen oder einführen.
- Das Stromkabel und/oder die Schläuche können Stolper- oder Strangulationsgefahren darstellen.
- Verwenden Sie für dieses Gerät nur die von Philips Respironics gelieferten Netzkabel. Die Verwendung von nicht von Philips Respironics gelieferten Netzkabeln kann eine Überhitzung oder Schäden am Gerät verursachen und erhöhte Emissionen oder herabgesetzte Störfestigkeit des Geräts oder des Systems zur Folge haben.
- Das Gerät darf nicht ohne eingesetzten, funktionierenden Akku betrieben werden. Falls der Strom ausfällt, ohne dass ein Akku eingelegt ist, stellt das Gerät ohne Warnung an den Anwender den Betrieb ein. Falls ein Betrieb des Geräts ohne Akku unvermeidlich ist, muss sich der Anwender bewusst sein, dass keine Reserve-Stromversorgung vorhanden ist und bei einem Stromausfall keine Warnung erfolgt.

- Das SimplyGo-Gerät wurde gemäß den aktuellen Anforderungen für elektromagnetische Verträglichkeit konzipiert. Wenn Sie jedoch vermuten, dass der Betrieb dieses Geräts durch den normalen Betrieb anderer elektronischer Geräte (zum Beispiel Fernseher, Radio oder andere Haushaltsgeräte) gestört wird oder dass es den Betrieb dieser Geräte stört, versuchen Sie, die Vorrichtung oder das Gerät anders zu positionieren, bis die Störung aufhört, oder das Gerät an eine andere Steckdose anzuschließen, die über einen separaten Schutzschalter oder eine separate Sicherung gesteuert wird.
- Medizinische elektrische Geräte benötigen besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen entsprechend den EMV-Informationen in diesem Handbuch installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät ist so aufzustellen, dass es keinen Verunreinigungen oder Dämpfen ausgesetzt ist.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können medizinische elektrische Geräte beeinflussen. Der EMV-Abschnitt in diesem Handbuch enthält Angaben zu den einzuhaltenden Abständen zwischen HF erzeugenden Geräten und dem SimplyGo-Gerät zur Vermeidung von Störungen.

Vorsichtshinweise

Ein Vorsichtshinweis gibt an, dass das Gerät u. U. beschädigt werden kann.

- Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten ein und lassen Sie keine Flüssigkeiten ins Gehäuse gelangen.
- Wenn das Gerät im Auto verwendet wird, trennen Sie es vom Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, wenn der Motor nicht läuft. Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit laufen, wenn der Fahrzeugmotor nicht läuft, da ansonsten u. U. die Batterie des Fahrzeugs entladen wird und das Fahrzeug nicht mehr angelassen werden kann. Lassen Sie das Gerät nicht am Ausgang des Gleichstrom-Autoadapters, während das Fahrzeug normal oder mithilfe eines Starthilfekabels angelassen wird. Warten Sie ab, bis der Motor läuft, und schließen Sie erst dann das Gerät an den Gleichstromausgang an. Bei der Verwendung in Fahrzeugen während der Fahrt muss das Gerät sicher befestigt sein. (Diese Vorsichtshinweise gelten entsprechend für die Verwendung des Gleichstromadapters in Booten und Wohnmobilen.)
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie die Akkus entfernen. Das Gerät sollte nicht ohne eingelegte Akkus betrieben werden. Falls das Gerät ohne Akkus betrieben wird, findet der normale Abschaltvorgang bei einer Unterbrechung der Stromversorgung vor dem Abschalten des Geräts nicht statt. Dies kann Schäden am Gerät verursachen.
- Tragen Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Schulterriemen. Vergewissern Sie sich bei jedem Gebrauch, dass die Tasche und der Schulterriemen in gutem Zustand sind.

Hinweis: Weitere Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise finden Sie im gesamten Handbuch.

Legende

Symbol	Bezeichnung und Bedeutung
	Bedienerhandbuch, Bedienungsanweisungen Beachten Sie die beiliegende Gebrauchsanweisung.
	Rauchen verboten Zeigt Rauchverbot an.
	Keine offenen Flammen Zeigt Rauchverbot und Verbot von allen Formen von offenen Flammen an.
	Nicht ölen oder schmieren
	Nicht demontieren
	Klasse II-Ausrüstung (doppelte Isolierung) Zeigt an, dass die Ausrüstung die Sicherheitsanforderungen für Klasse II-Ausrüstung erfüllt.
	Anwendungsteil vom Typ BF Gibt an, dass es sich um ein Anwendungsteil vom Typ BF handelt, das die Norm IEC 60601-1 erfüllt.
	Wiederaufladbarer Akku
IP22	Gehäuseschutz
~	Wechselstrom Weist auf dem Typenschild darauf hin, dass die Ausrüstung nur für Wechselstrom geeignet ist; Kennzeichnung der entsprechenden Systeme.
⎓	Gleichstrom Weist auf dem Typenschild darauf hin, dass die Ausrüstung nur für Gleichstrom geeignet ist; Kennzeichnung der entsprechenden Systeme.
	Begrenzung des atmosphärischen Drucks Gibt die zulässigen Ober- und Untergrenzen von atmosphärischem Druck an.

Symbol	Bezeichnung und Bedeutung
	Temperaturgrenzwert Verweist auf die Lagertemperaturgrenzwerte, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.
	Alarm stummschalten Zum Abschalten des akustischen Alarms.
	Hierüber wird die angezeigte Einstellung erhöht
	Modellnummer
	Seriennummer
	Therapie Ein/Aus (Standby) Kennzeichnet die Taste zum Ein-/Ausschalten der Therapie (schaltet das Gerät in den Standby-Modus).
	Modus Zur Auswahl eines der drei möglichen Betriebszustände des Geräts.
	Hierüber wird die angezeigte Einstellung gesenkt.
	Hersteller
	Bevollmächtigter Vertreter in der europäischen Gemeinschaft Verweist auf den bevollmächtigten Vertreter in der europäischen Gemeinschaft.
	Entspricht den Richtlinien für das Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten und zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE/ RoHS).
	Erfüllt RTCA/DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M zur Verwendung in Flugzeugen.

Hinweis: Beachten Sie bitte auch den Abschnitt über Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole.

Kontaktaufnahme mit Philips Respironics

Bei Wartungs- oder Reparaturbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren medizintechnischen Betreuer. Wenn Sie Philips Respironics direkt kontaktieren möchten, können Sie die Kundendienstabteilung unter +1 724 387 4000 oder +49 8152 93060 anrufen. Sie können sich auch an eine der folgenden Adressen wenden:

Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA



Respironics Deutschland GmbH & Co. KG
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland

EC REP

Vorbereitende Schritte

Bringen Sie den Schulterriemen an der Tragetasche an.

Bevor Sie das SimplyGo-Gerät zum ersten Mal benutzen, muss der SimplyGo-Akku mindestens 4 Stunden lang ohne Unterbrechung erstmalig aufgeladen werden. Legen Sie dazu wie auf den folgenden Seiten beschrieben den Akku ein und verwenden Sie das Netzkabel. Alternativ dazu können Sie das externe Ladegerät verwenden (separat erhältlich), um die SimplyGo-Akkus aufzuladen.

Hinweis: Philips Respironics rät davon ab, für diese erstmalige Aufladung Gleichstrom zu verwenden.

Vorsicht: Verwenden Sie nur Akkus von Philips Respironics im SimplyGo-Gerät. Die Verwendung anderer Akkus kann Schäden am Gerät verursachen und führt zu einem Erlöschen der Garantie. Nehmen Sie den Akku heraus, wenn das SimplyGo-Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.

Akkulaufzeiten

Die Akkulaufzeit des SimplyGo-Geräts hängt davon ab, in welchem Betriebsmodus (pulsierende oder kontinuierliche Strömung) es eingesetzt wird und welche Einstellung im Betriebsmodus gewählt wurde. Das SimplyGo-Gerät ist so ausgelegt, dass der Akku leicht zugänglich ist und bei Bedarf ein unkomplizierter Austausch gegen zusätzliche Akkus (separat erhältlich) möglich ist. Zusätzliche Akkus lassen sich problemlos im Reißverschlussfach der Tragetasche oder in der praktischen Zubehörtasche verstauen. Darüber hinaus lassen sich zusätzliche Akkus im externen Akkuladegerät (separat erhältlich) oder im SimplyGo-Gerät (siehe Abschnitt „Aufladen des Akkus mit dem AC-Netzteil“) aufladen, sodass eine optimale Flexibilität für Ihre individuellen Akkubedürfnisse gegeben ist.

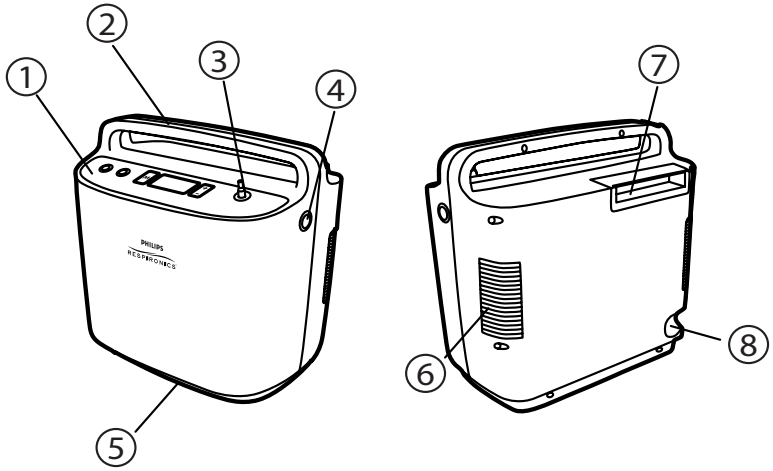
In der nachstehenden Tabelle sind die ungefähren Akkulaufzeiten bei voll aufgeladenem Akku für pulsierende Strömung bei 20 AZ/min sowie für kontinuierliche Strömung aufgeführt.* Je nachdem, wie aktiv Sie sind, in welchem Zustand die Akkus sind und wie alt das SimplyGo-Gerät ist, erreichen Sie eventuell hiervon abweichende Laufzeiten.

Pulsierende Dosis						Kontinuierliche Strömung		
1	2	3	4	5	6	0,5	1	2
3,4 Stunden	3,0 Stunden	2,2 Stunden	1,7 Stunden	1,3 Stunden	1,3 Stunden	2,9 Stunden	1,6 Stunden	0,9 Stunden

* Akkulaufzeiten basieren auf der Verwendung von neuen, voll aufgeladenen Akkus in einem neuen SimplyGo-System. Akkulaufzeiten nehmen mit steigendem Alter des Akkus und in Abhängigkeit von Umgebungsbedingungen, Nutzung im Lauf der Zeit und Betriebszustand des Konzentrators ab. Wenn sich der Akku dem Ende seiner Lebensdauer nähert, stellen Sie möglicherweise Akkulaufzeiten von ca. zwei Dritteln im Vergleich zu neuen Akkus fest.

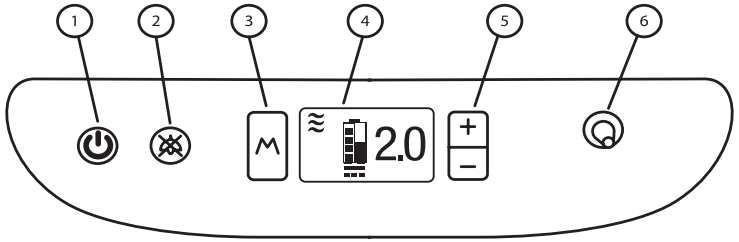
Systemübersicht

Machen Sie sich zuerst mit dem SimplyGo-Gerät vertraut.



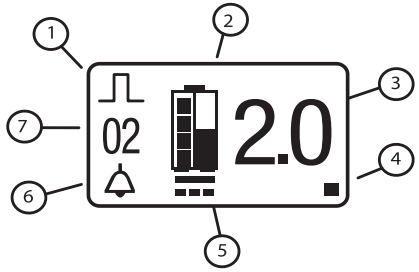
Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Bedienfeld	Steuertasten und LCD-Anzeige
2	Tragegriff	Griffbereich zum Anheben und Tragen des Geräts
3	Anschluss für die Patientenkanüle	Sauerstoffausgang und Anschluss für die Patientenkanüle
4	Stromeingangsbuchse	Anschluss für die externen Stromversorgungen von Philips Respironics: Netzspannung, Fahrzeug-Gleichspannung
5	Luftauslassöffnung	Luftauslass für das Gehäusegebläse
6	Lufteinlassöffnung	Lufteinlass für das Gehäusegebläse
7	Akku	Lithium-Ionen-Akku mit integriertem Griff zum Entfernen und Installieren des Akkus
8	Datenanschluss	Ein- und Ausgang für die Datenkommunikation mit dem Gerät. **Vorsicht: Nur zur Verwendung durch autorisierte Servicetechniker.**

Bedienfeld



Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Hauptschalter	Zum Ein- und Ausschalten des Geräts
2	Alarm-Stummschaltung	Zum Abschlaten des akustischen Alarms
3	Modus	Zur Auswahl eines der drei möglichen Betriebszustände des Geräts
4	Anzeigebildschirm	Zeigt Informationen zum Betriebszustand des Geräts an
5	Plus (+)/Minus (–)	Mit + wird die angezeigte Einstellung erhöht, mit – wird sie gesenkt
6	Anschluss für die Patientenkanüle	Sauerstoffausgang und Anschluss für die Patientenkanüle

Beschreibung des Betriebsbildschirms



Nummer	Symbolbeschreibung	Funktion
1	Betriebsmodus	Genaue Beschreibungen finden Sie im Abschnitt „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“.
2	Akkuzustand	
3	Einstellung	
4	Atemzuganzeige	
5	Status der externen Stromversorgung	
6	Status des akustischen Alarms	
7	Alarmtyp	

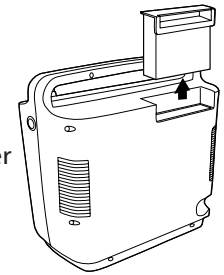
Einsetzen und Entfernen der Akkus

Ihr SimplyGo-Gerät wird mit einem Lithium-Ionen-Akku geliefert. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um ihn korrekt einzulegen.

1. Stellen Sie das Gerät an einen gut belüfteten Ort und vergewissern Sie sich, dass es abgeschaltet ist.

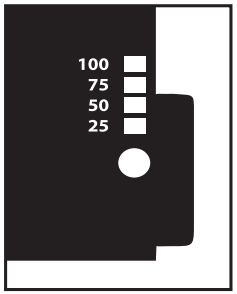
Hinweis: Das SimplyGo-Gerät wird mit entnommenem Akku geliefert.

Vorsicht: Entfernen Sie den Akku nur, wenn das SimplyGo-Gerät abgeschaltet ist. Unter keinen Umständen darf der Akku bei laufendem Gerät entnommen werden.

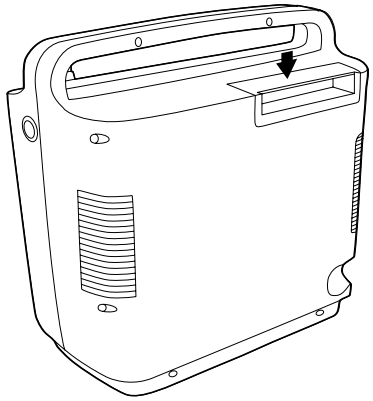


2. Um den Akku zu entnehmen, stecken Sie Ihre Finger in die Öffnung am Akkugriff. Ziehen Sie den Griff gleichmäßig nach oben, bis der Akku aus dem Gehäuse freigegeben wird. Heben Sie den Akku weiter an, bis er ganz aus dem Akkufach herausgenommen ist. Falls das Gerät zuvor betrieben wurde, fühlen sich die Oberflächen eventuell warm an. Das ist normal.
3. Überprüfen Sie die Akku-Ladeanzeige (siehe Abbildung unten). Drücken Sie dazu auf die weiße Taste (siehe Abbildung unten) am Akku und achten Sie darauf, wie viele LEDs aufleuchten. Akkus mit niedrigem Ladezustand können Sie wieder aufladen. Siehe den Abschnitt zum Aufladen des Akkus mit dem AC-Netzteil.

Anzahl der LEDs	Akkuladung
4 LEDs leuchten auf:	75 % bis 100 % geladen
3 LEDs leuchten auf:	50 % bis 75 % geladen
2 LEDs leuchten auf:	25 % bis 50 % geladen
1 LED leuchtet auf:	10 % bis 25 % geladen
1 LED blinkt 3-mal:	Akku ist zu weniger als 10 % geladen und muss aufgeladen werden



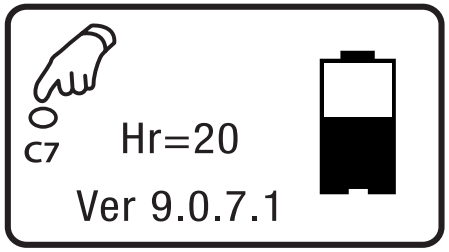
4. Um den Akku einzusetzen, stecken Sie Ihre Finger in die Öffnung am Akkugriff und halten Sie den Griff zwischen Daumen und Fingern fest. Halten Sie den Akku über das Akkufach in der oberen hinteren Ecke des SimplyGo-Gehäuses, wobei Ihre Finger zum Griff zeigen. Das Akkufach ist so geformt, dass der Akku nur in der richtigen Ausrichtung eingeführt werden kann. Schieben Sie den Akku nach unten in das Fach, bis der Griff das Gerätegehäuse berührt. Drücken Sie fest auf den Akkugriff, bis er im oberen Teil des Gehäuses einrastet.



5. Vergewissern Sie sich nach dem Einsetzen des Akkus, dass der Akkugriff bündig mit dem Oberteil des Kunststoffgehäuses abschließt oder etwas tiefer liegt.

6. Drücken Sie kurz auf den Hauptschalter. Folgendes sollte geschehen:

   - Die LCD-Anzeige und die Hintergrundbeleuchtung der 5 Tasten leuchten auf
   - Auf der LCD-Anzeige wird der hier abgebildete Bildschirm angezeigt



   Falls Sie das Akkusymbol nicht sehen oder das Gerät sich nicht einschalten lässt, ist der Akku nicht korrekt installiert. Setzen Sie den Akku erneut ein und achten Sie darauf, dass er einrastet.

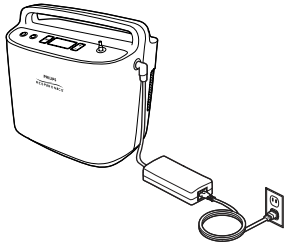
Aufladen des Akkus mit dem AC-Netzteil

Wichtig: Achten Sie beim ersten Aufladen des Akkus darauf, dass er vollständig geladen wird. Verwenden Sie dazu nicht das Gleichstromkabel, sondern das AC-Netzteil.

Hinweis: Der Akku wird immer dann aufgeladen, wenn das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, unabhängig davon, ob das Gerät in Gebrauch ist oder nicht.

Befolgen Sie diese Schritte, um den Akku mit dem mitgelieferten AC-Netzkabel aufzuladen.

1. Verbinden Sie das Ausgangskabel des AC-Netzteils mit der Stromeingangsbuchse am SimplyGo-Gerät.
2. Verbinden Sie das AC-Netzkabel mit dem AC-Netzteil.
3. Stecken Sie den Stecker des AC-Netzkabels in eine entsprechend den nationalen bzw. regionalen Vorschriften installierte Netzsteckdose.





Hinweis: Sobald Sie das Gerät an eine Wechselstromquelle anschließen, leuchtet die Anzeige am AC-Netzteil auf. Das Kühlgebläse schaltet sich ein, sobald der Akku geladen wird. Das ist normal. Das Gebläse bleibt während des gesamten Ladevorgangs eingeschaltet, um den Akku zu kühlen.

4. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (was maximal vier Stunden in Anspruch nimmt), nehmen Sie das AC-Netzteil ab und bewahren Sie es zusammen mit dem Netzkabel für die weitere Verwendung auf.

Hinweis: Ersatz- und Reserveakkus sind separat erhältlich. Informationen erhalten Sie von Ihrem medizintechnischen Betreuer.

Hinweis: Für Ihr System ist separat ein optionales, intelligentes SimplyGo-Lade-/Rekalibriergerät erhältlich. Weitere Informationen bitte beim medizintechnischen Betreuer erfragen.

Betrieb des SimplyGo-Systems

Stromversorgungsoptionen

Warnung: Verwenden Sie das Gerät nur mit eingelegtem und funktionsfähigem Akku.

- **Um das Gerät mit dem Akku zu betreiben,** vergewissern Sie sich, dass dieser richtig eingesetzt wurde und ausreichend aufgeladen ist. (Beim ersten Gebrauch sollte der Akku voll aufgeladen sein.)
- **Um das Gerät am Stromnetz zu betreiben,** vergewissern Sie sich zuerst, dass der Akku installiert ist. Befolgen Sie anschließend diese Schritte:
  1. Verbinden Sie das Ausgangskabel des AC-Netzteils mit der Stromeingangsbuchse am SimplyGo-Gerät.
  2. Verbinden Sie das AC-Netzkabel mit dem AC-Netzteil.
  3. Stecken Sie den Stecker des AC-Netzkabels in eine entsprechend den nationalen bzw. regionalen Vorschriften installierte Netzsteckdose.

  Hinweis: Das AC-Netzteil ist mit einer grünen Leuchte ausgestattet, die aufleuchtet, wenn es an eine Spannung führende Netzstromversorgung angeschlossen wird.
- **Um das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben** (im Auto oder einem anderen Motorfahrzeug), vergewissern Sie sich zuerst, dass ein Akku installiert ist. Befolgen Sie anschließend diese Schritte:
  1. Starten Sie das Fahrzeug.
  2. Verbinden Sie ein Ende des Gleichstromkabels mit der Stromeingangsbuchse des Geräts.
  3. Verbinden Sie das andere Ende mit der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.

  Hinweis: Da das elektrische System des Fahrzeugs nur eine begrenzte Menge an Strom bereitstellen kann, hängt es vom Betriebsmodus des Geräts ab, wie viel Strom für das Laden des SimplyGo-Akkus zur Verfügung steht. Bei hohen Einstellungen ist die Ladezeit des Akkus bedeutend länger und bei den höchsten Einstellungen kann es sogar dazu kommen, dass der Akku gar nicht aufgeladen wird.

Aufwärmphase des Geräts

Wenn Sie Ihr SimplyGo-Gerät einschalten, stellt es automatisch fest, ob Sie damit atmen. Falls Sie noch nicht durch die Kanüle atmen, führt das SimplyGo-Gerät etwa alle fünf Sekunden automatisch einen Impuls aus.

Sobald Sie Ihre Atmung durch die Kanüle aufnehmen, beginnt das Gerät, Impulse entsprechend Ihrer Atmung zu liefern. Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis SimplyGo seine Leistung gemäß den Spezifikationen für die Sauerstoffreinheit stabilisiert hat. Sie können jedoch jederzeit die Atmung mit dem SimplyGo-Gerät aufnehmen.

Hinweis: Der Alarm „Niedrige Sauerstoffkonzentration" ist nach dem Einschalten ungefähr 20 Minuten lang nicht aktiv. Der Alarm „Keine Atmung" ist nach dem Einschalten die ersten zehn Minuten lang nicht aktiv.

Hinweis: Wenn das Gerät zwischen den Verwendungen bei der Mindestlagertemperatur aufbewahrt wird, müssen Sie 2,5 Stunden einplanen, damit sich das Gerät ausreichend aufwärmen kann.

Hinweis: Wenn das Gerät zwischen den Verwendungen bei der maximalen Lagertemperatur aufbewahrt wird, müssen Sie 2,5 Stunden einplanen, damit sich das Gerät ausreichend abkühlen kann.

Betriebsmodi

In diesem Abschnitt werden weitere Betriebsbildschirme des SimplyGo-Geräts beschrieben.

1. **Bildschirm für pulsierenden Modus**

   Wenn sich das Gerät im pulsierenden Betriebsmodus befindet, stellt es fest, wann der Anwender einen Atemzug beginnt, und stellt dann während des Einatmens ein gepulstes Sauerstoffvolumen bereit. Das Sauerstoffvolumen richtet sich nach dem Einstellungswert. Falls ca. 30 Sekunden lang kein Atemzug festgestellt wird, stellt das System dieses gepulste Sauerstoffvolumen entsprechend der numerischen Einstellung mit einer festen Frequenz von 12 Atemzügen pro Minute bereit. Falls 2 Minuten lang kein Atemzug festgestellt wird, löst das Gerät einen Alarm aus und schaltet sich nach 30 Minuten ab.

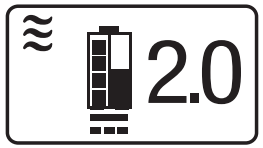


2. **Bildschirm für kontinuierliche Strömung**

   Im Betriebsmodus mit kontinuierlicher Strömung wird ein konstanter Sauerstoffstrom entsprechend der numerischen Einstellung bereitgestellt (in Litern pro Minute):

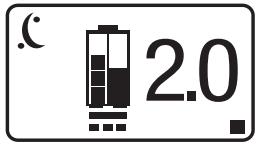
   - 0,5 l/min
   - 1 l/min
   - 1,5 l/min
   - 2,0 l/min

Vorsicht: Wenn das SimplyGo-Gerät mit einem CPAP-Gerät verbunden ist, können Sie nur den Betriebsmodus mit kontinuierlicher Strömung verwenden.



3. Bildschirm für Schlafmodus

Der Schlaf-Betriebsmodus ähnelt dem pulsierenden Modus. Das Gerät stellt fest, wann der Anwender einen Atemzug beginnt, wobei eine empfindlichere Sensorstufe verwendet wird. Das SimplyGo-Gerät stellt dann ein gepulstes Sauerstoffvolumen bereit, das durch die numerische Einstellung festgelegt ist. Während des Einatmens werden eine niedrige Amplitude und eine längere Impulsdauer verwendet, um einen angenehmeren Schlaf zu ermöglichen. Falls ca. 15 Sekunden lang kein Atemzug festgestellt wird, verabreicht das System automatisch einen kontinuierlichen Sauerstoffstrom mit einer Frequenz, die mit der zuletzt im Modus mit kontinuierlicher Strömung verwendeten Einstellung übereinstimmt, oder standardmäßig mit 2,0 l/min.



Auswahl der Betriebsmodi

Sie können den Betriebsmodus des Geräts mit der Modus-Taste (M) wählen.

So wählen Sie den Betriebsmodus:

1. Drücken Sie die Modus-Taste.

Hinweis: Bei laufendem Gerät mit dunklem Bildschirm schaltet die erste Tastenbetätigung die Hintergrundbeleuchtung ein. Drücken Sie in diesem Fall die Taste erneut, um den Modus zu wählen. Die Intensität der Hintergrundbeleuchtung kann entweder erhöht oder verringert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ***Abschalten des SimplyGo-Geräts*** in diesem Handbuch.

2. Durch weitere Betätigung der Modus-Taste werden nacheinander die Modi Pulsierend, kontinuierliche Strömung und Schlaf durchlaufen.
3. Wenn der gewünschte Modus angezeigt wird, drücken Sie die Taste nicht mehr und warten Sie. Die Anzeige geht dann wieder zur Betriebsanzeige des ausgewählten Modus über und das Gerät läuft in diesem Modus weiter.

Betrieb des SimplyGo-Systems und Änderung von Geräteeinstellungen

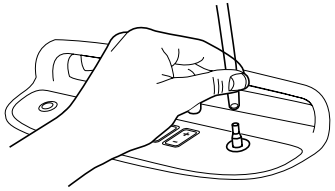
Sie können alle Geräteeinstellungen mit den Tasten im Bedienfeld ändern. Dazu gehören Starten des Geräts, Anhalten des Geräts, Stummschalten eines Alarms und Ändern des Sauerstoffflusses.

Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Service-Handbuch vor dem Gebrauch vom Fachhändler und vor einem Anwenderwechsel von einem Servicetechniker überprüft werden. Der Benutzer kann die Funktionalität das Alarmsystems jedoch wie im Folgenden beschrieben überprüfen:

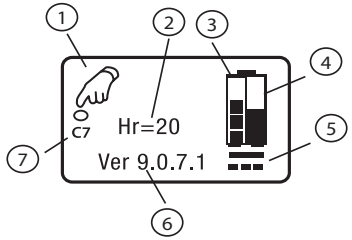
Befolgen Sie diese Schritte, um das SimplyGo-Gerät zu starten.

1. Verbinden Sie eine Nasenkanüle wie abgebildet mit dem Anschluss für die Patientenkanüle oben am Gerät. Achten Sie darauf, dass die Kanüle so verläuft, dass sie nicht gequetscht oder geknickt werden kann, um eine Unterbrechung des Sauerstoffflusses zu vermeiden.

Hinweis: Zur Sauerstoffverabreichung vom SimplyGo-Gerät sollte eine einlumige Standard-Nasenkanüle mit Schlauch (nicht mitgeliefert) verwendet werden. Das Gerät kann mit Kanülenschläuchen bis zu einer Länge von 9 m betrieben werden. Bei Kanülenlängen von mehr als 2 m sollte nur der Modus mit kontinuierlicher Strömung verwendet werden. Für die konsequente Bedienung des SimplyGo ist die richtige Platzierung und Positionierung der Nasenkanüle in der Nase entscheidend.



2. Um das Gerät zu starten, drücken Sie den Hauptschalter. Nach der ersten Tastenbetätigung schalten sich der Anzeigebildschirm und die Hintergrundbeleuchtung der 5 Tasten ein. Es erscheint ein Bildschirm ähnlich der Darstellung unten.

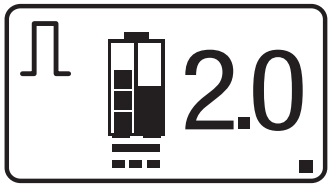


Nummer	Beschreibung
1	Drücken Sie erneut den Hauptschalter, um das Gerät einzuschalten.
2	Gesamtzahl der Betriebsstunden für das Gerät.
3	Zeigt an, ob der Akku aufgeladen wird.

Nummer	Beschreibung
4	Aktueller Ladezustand des Akkus.
5	Externe Stromversorgung angeschlossen.
6	Softwareversion des Geräts.
7	Gibt die zulässigen Moduskonfigurationen des Geräts an. Hinweis: Wird u. U. nicht auf allen Geräten angezeigt. Das ist normal.

3. Drücken Sie den Hauptschalter erneut, um das Gerät in den Betriebsmodus zu versetzen. Diese zweite Betätigung trägt dazu bei, ungewolltes Einschalten bzw. versehentliche Änderungen des Sauerstoffflusses zu vermeiden. Der links unten abgebildete Einführungsbildschirm erscheint kurz; anschließend wird der rechts abgebildete endgültige Bildschirm des Betriebsmodus angezeigt.





Bei jedem Start beginnt das Gerät mit der Sauerstoffproduktion entsprechend der jeweiligen Einstellung. Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis der eingestellte Reinheitsgrad erreicht wird. Es kann jedoch sofort gefahrlos mit der Atmung über das SimplyGo-Gerät begonnen werden. Die Atmung über das Gerät führt dazu, dass der Sauerstoff-Reinheitsgrad schneller erreicht wird.

Das Kästchen in der unteren rechten Ecke der LCD-Anzeige ist das Impulssymbol. Es erscheint immer dann, wenn das Gerät einen Sauerstoffimpuls abgibt.

Hinweis: Beim Einschalten nimmt das Gerät den Betrieb automatisch mit der vor dem letzten Abschalten eingestellten Flussrate auf. Zur Sicherheit sollten Sie die Flusseinstellung bei jedem Einschalten überprüfen.

4. Sie können die Flusseinstellung des Geräts mit den Tasten + und – ändern.

   Um die Flusseinstellung zu steigern, drücken Sie die Taste +. Um die Flusseinstellung zu senken, drücken Sie die Taste –.

   Im pulsierenden oder Schlafmodus kann das Gerät auf 1; 1,5; 2; 2,5; 3; 3,5; 4; 4,5; 5; 5,5 und 6 eingestellt werden. Im kontinuierlichen Strömungsmodus kann das Gerät auf 0,5; 1; 1,5 und 2 eingestellt werden.

Warnung: Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Gerät auf die für Sie verschriebene Sauerstoffstufe einstellen. Sie dürfen die Flussrate gegenüber der Verschreibung nur nach vorheriger Rücksprache mit Ihrem Arzt steigern oder senken.

5. Legen Sie die Nasenkanüle im Gesicht wie unten abgebildet an und atmen Sie normal durch die Nase.

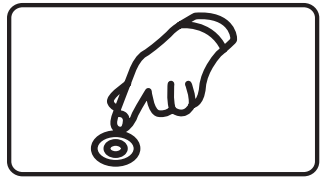


So wird das Alarmsystem überprüft:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im kontinuierlichen Modus befindet. Erzeugen Sie eine Alarmsituation „Kein Fluss“ durch Einschalten des Geräts und vollständiges Blockieren des Anschlusses am Gerät für die Patientenkanüle.
2. Warten Sie ca. 45 Sekunden oder bis der Alarm „Kein Fluss“ ausgelöst wird.
3. Überprüfen Sie, ob die Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole für „Kein Fluss“ angezeigt werden.
4. Lösen Sie die Blockade der Patientenkanüle für mindestens 45 Sekunden.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Alarm „Kein Fluss“ erlischt.

Abschalten des SimplyGo-Geräts

1. Wenn Sie bereit sind, das SimplyGo-Gerät abzuschalten, drücken Sie auf den Hauptschalter. Der unten abgebildete Bildschirm wird angezeigt.



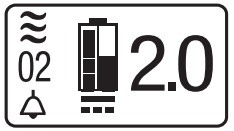
2. Drücken Sie erneut auf den Hauptschalter. Das SimplyGo-Gerät schaltet sich ab.
3. Anstatt erneut auf den Hauptschalter zu drücken, können Sie die Intensität der Hintergrundbeleuchtung höher oder niedriger einstellen, indem Sie wiederholt die Taste Plus (+) oder Minus (–) drücken, bis die gewünschte Intensität erreicht ist. Anschließend kann das Gerät wie in den Schritten 1 und 2 oben beschrieben abgeschaltet werden.

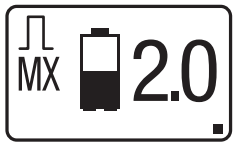
Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole

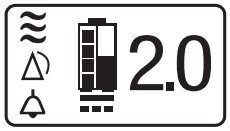
Hinweis: Alle SimplyGo-Alarme sind Alarme mit niedriger Priorität. Das Alarmsystem sollte gemäß dem SimplyGo Service-Handbuch vor dem Gebrauch und bei Nutzerwechseln vom Servicetechniker überprüft werden.

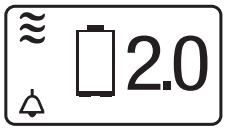
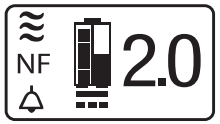
Technische Alarme

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 Eine Abfolge von 3 kurzen Pieptönen + 1 langer Piepton, die alle 4 Sekunden wiederholt wird	**Alarm „Keine Atmung“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn seit mindestens 2 Minuten kein Atemzug festgestellt wurde. Er lässt sich durch Druck auf das Alarmsymbol stummschalten. Dieser Alarm wird zurückgesetzt, sobald ein Atemzug festgestellt wird. Falls nach ungefähr 30 Minuten kein Atemzug festgestellt wurde, schaltet sich das Gerät selbsttätig ab, um Strom zu sparen. **Hinweis:** Dieser Alarm ist nach dem Einschalten zehn Minuten lang nicht aktiv. Nach dem Einschalten kann es bis zu 12 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist. Andernfalls dauert die Aktivierung bis zu 2 Minuten.	Überprüfen Sie die Verbindung von der Kanüle zum Gerät. Achten Sie darauf, dass Sie die Nasenkanüle richtig im Gesicht angelegt haben und dass Sie durch die Nase atmen. Vergewissern Sie sich, dass der Kanülenschlauch nicht geknickt oder verstopft ist.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 Eine Abfolge von 3 langen Pieptönen + 1 kurzer Piepton, die alle 4 Sekunden wiederholt wird	**Alarm „Niedrige Sauerstoffkonzentration“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät eine niedrigere Sauerstoffkonzentration liefert als angefordert wurde. Dieser Alarm lässt sich durch Drücken auf das Alarmsymbol stummschalten. **Hinweis:** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn der interne O_2-Sensor einen Wert von < 82 % O_2 feststellt. Dieser Alarm wird ausgeschaltet, wenn der Fehler behoben werden kann und ein O_2-Wert von > 84 % erreicht wird. **Hinweis:** Die Reinheit des Sauerstoffs wird in Abständen von 20 Minuten gemessen. Es kann bis zu 31 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Tauschen Sie die Sauerstoffquelle aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 Ein einzelner langer Piepton	**Alarm „Hohe Atemfrequenz“** Dieser Alarm gibt an, dass die Atemfrequenz des Anwenders die Kapazität des Geräts überschreitet. Das Gerät funktioniert weiterhin korrekt und liefert weiterhin Sauerstoff mit der maximalen Flussrate von 2 l/min. **Hinweis:** Es kann bis zu 2 Minuten ab der Ursache des Alarms dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Der Alarm stellt sich selbsttätig zurück, wenn die Atemfrequenz sinkt. Sollte dieser Alarm häufig eintreten, wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 Eine Abfolge von 3 kurzen Pieptönen + 3 langen Pieptönen, die alle 4 Sekunden wiederholt wird	**Alarm „Technischer Fehler“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn eine allgemeine Fehlfunktion des Geräts besteht und das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Je nach Schweregrad des Alarms kann es sein, dass sich das Gerät abschaltet. Dieser Alarm kann stumm geschaltet werden, wenn das Symbol auf dem Bildschirm angezeigt wird. **Hinweis:** Die Zeit ab der Ursache des Alarms bis zur Aktivierung des Alarms kann in Abhängigkeit des aufgetretenen technischen Fehlers variieren.	Wechseln Sie auf eine andere Sauerstoffquelle und wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 1 kurzer Piepton, der alle 4 Sekunden wiederholt wird	**Alarm „Niedrige Akkuladung“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa 15 Minuten lang ausreicht. Die verbleibende Akkuladung hängt davon ab, welche Einstellungen am Gerät vorgenommen wurden und wie aktiv Sie sind. Auf dem Bildschirm blinkt das Symbol für leeren Akku. Dieser Alarm lässt sich durch Drücken auf das Alarmsymbol stummschalten. **Hinweis:** Es kann bis zu 45 Sekunden ab dem Alarmzustand dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Wechseln Sie den Akku aus oder schließen Sie das Gerät an eine Stromquelle an.
 Eine Abfolge von 3 kurzen Pieptönen + 1 langer Piepton, die alle 4 Sekunden wiederholt wird	**Alarm „Kein Fluss“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Gerät feststellt, dass kein Sauerstoff zum Patienten strömt. Dieser Alarm lässt sich durch Drücken auf das Alarmsymbol stummschalten. **Hinweis:** Es kann bis zu 45 Sekunden ab dem Alarmzustand dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Überprüfen Sie die Kanüle auf Knicke oder andere Hindernisse, die den Sauerstofffluss unterbrechen können.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 Eine Abfolge von abwechselnd kurzen und langen Pieptönen, die alle 4 Sekunden wiederholt wird	**Alarm „Akku entladen“** Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die verbleibende Akkuladung noch etwa zwei Minuten lang ausreicht. Auf dem Bildschirm blinkt das Akkusymbol. Dieser Alarm lässt sich durch Drücken auf das Alarmsymbol stummschalten. **Hinweis:** Es kann bis zu 45 Sekunden ab dem Alarmzustand dauern, bis dieser Alarm aktiviert ist.	Wechseln Sie den Akku aus oder laden Sie ihn wieder auf.
	**Alarmsymbol** Dieses Symbol wird bei einem Ereignis angezeigt, das einen akustischen Alarm auslöst.	Siehe auch die ebenfalls angezeigte Alarmanzeige.
	**Symbol für stummgeschalteten Alarm** Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Taste zur Stummschaltung des akustischen Alarms auf dem Bedienfeld gedrückt wurde.	Siehe auch die ebenfalls angezeigte Alarmanzeige.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	**Achtung** Dieses Symbol wird angezeigt, wenn eine Korrekturmaßnahme erforderlich ist.	Wenn das Gerät in der Tragetasche betrieben wird, vergewissern Sie sich, dass es korrekt (d. h. mit den Luftauslassöffnungen nach vorne) in die Tasche eingelegt wurde. Die Öffnungen sollten durch den Schlitz an der Unterseite zu sehen sein. Siehe auch Abschnitt ***SimplyGo-Tragetasche*** in diesem Handbuch. Lassen Sie das Gerät auf Betriebstemperatur kommen. Falls der Alarm weiterhin besteht, verständigen Sie Ihren medizintechnischen Betreuer.
	**Symbol „Fast völlig entladener Akku wird aufgeladen“** Dieses Akkusymbol (mit durchlaufender Balken-Ladeanzeige auf der linken Seite) wird angezeigt, wenn der Akku fast vollständig entladen ist und aufgeladen wird.	Keine Maßnahme erforderlich.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	**Symbol „Teilweise geladener Akku wird aufgeladen“** Wenn ein Akkusymbol ähnlich dieser Abbildung (mit durchlaufender Balken-Ladeanzeige auf der linken Seite und halb gefüllter Anzeige auf der rechten Seite) angezeigt wird, ist der Akku teilweise geladen und wird aufgeladen. Die linke Seite des Symbols zeigt an, dass der Akku geladen wird, während die rechte Seite den Ladezustand wiedergibt.	Keine Maßnahme erforderlich.
	**Symbol „Akkuladung abgeschlossen“** Dieses Akkusymbol wird angezeigt, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.	Keine Maßnahme erforderlich.
	**Symbol für die Stromverbindung** Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät an eine Stromversorgung (Wechselstrom, Gleichstrom oder Steckdose im Flugzeug) angeschlossen ist.	Keine Maßnahme erforderlich.
(Symbol für die Stromverbindung wird nicht mehr angezeigt.)	Das Symbol für die Stromverbindung wird nicht mehr angezeigt, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.	Keine Maßnahme erforderlich.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
 Erstes Drücken des Hauptschalters = 1 langer Piepton. Zweites Drücken des Hauptschalters zum Abschalten des Geräts = 3 lange Pieptöne	**Ein/Aus-Symbol** Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird bzw. bereit zum Ein- oder Ausschalten ist.	Drücken Sie den Hauptschalter, um das Gerät ein- oder auszuschalten. **Hinweis:** Um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich ein- oder ausgeschaltet wird, muss der Hauptschalter dazu jeweils zweimal betätigt werden.
	**Impulssymbol** Beim Betrieb im pulsierenden oder Schlafmodus erscheint dieses Kästchen bei jedem Sauerstoffimpuls unten rechts im Anzeigebildschirm.	Keine Maßnahme erforderlich.
	**Anzeige für pulsierenden Modus** Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät im pulsierenden Modus betrieben wird.	**Falls dies die gewünschte Moduseinstellung ist,** ist keine Maßnahme erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Moduseinstellung ist,** drücken Sie die Modus-Taste, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
	**Anzeige für Schlafmodus** Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät im Schlafmodus betrieben wird.	**Falls dies die gewünschte Moduseinstellung ist,** ist keine Maßnahme erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Moduseinstellung ist,** drücken Sie die Modus-Taste, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.

Optische und akustische Anzeigen	Beschreibung	Aktion
	**Anzeige für kontinuierliche Strömung** Dieses Symbol erscheint, wenn das Gerät im Modus mit kontinuierlicher Strömung betrieben wird.	**Falls dies die gewünschte Moduseinstellung ist,** ist keine Maßnahme erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Moduseinstellung ist,** drücken Sie die Modus-Taste, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
2.0 1 kurzer Piepton	**Strömungseinstellung** Die große Zahl auf der rechten Bildschirmseite gibt die Einstellung für den Sauerstofffluss an. (In diesem Beispiel 2.) Im pulsierenden Modus und Schlafmodus lässt sich dieser Wert in 0,5-Schritten zwischen 1 und 6 und im Modus mit kontinuierlicher Strömung zwischen 0,5 und 2 einstellen.	**Falls dies die gewünschte Einstellung ist,** ist keine Maßnahme erforderlich. **Falls dies nicht die gewünschte Einstellung ist,** stellen Sie die gewünschte Zahl mit den Tasten + und – ein.
 Eine Abfolge von abwechselnd kurzen und langen Pieptönen, die 3 Mal wiederholt werden	**Warnung „Netzspannung erforderlich“** Dieser Bildschirm erscheint, wenn sich das Gerät im Schlafmodus befindet, jedoch nicht an das Stromnetz angeschlossen wurde bzw. die Verbindung zum Stromnetz getrennt wurde.	Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz.

Fehlerbehebung

In der nachstehenden Tabelle sind häufig auftretende Probleme zusammen mit den möglichen Maßnahmen aufgeführt. Wenn Sie das Problem auch nach Konsultieren dieser Tabelle oder der Abschnitte über Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole nicht lösen können, setzen Sie sich bitte mit Ihrem medizintechnischen Betreuer in Verbindung.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Leerer Akku.	Betreiben Sie das Gerät (mit eingesetztem Akku) über das Netz- oder Gleichstromkabel, um den Akku aufzuladen. Falls sich das Problem so nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren medizintechnischen Betreuer.
	Akku nicht richtig installiert.	Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder richtig ein.
	Hauptschalter nicht zweimal gedrückt.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
Das Gerät löst keinen Sauerstoffimpuls aus.	SimplyGo nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Hauptschalter zweimal.
	Kanülenschlauch ist geknickt oder verdreht.	Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch richtig am Sauerstoffauslass angeschlossen ist und keine Hindernisse aufweist.
	Fehlfunktion des Geräts.	Setzen Sie sich mit Ihrem medizintechnischen Betreuer in Verbindung.
Sauerstoff nicht auf voller Konzentration.	Gerät in der Aufwärmphase.	Benutzen Sie das Gerät weiter und warten Sie 20 Minuten ab, sodass das Gerät Sauerstoff mit der vom Arzt verschriebenen Konzentration bereitstellen kann. Falls der Zustand weiterhin besteht, verständigen Sie Ihren medizintechnischen Betreuer.
Alarm wird ausgelöst.	Das Gerät erfordert Ihre Aufmerksamkeit.	Informationen über einzelne Alarme und die zu ergreifenden Maßnahmen finden Sie im Abschnitt „Alarmanzeigen und Bildschirmsymbole“.

Pflege des Akkus

Gehen Sie mit dem Akku sorgsam um.

- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse des Akkus einander nicht berühren, da dies zum Ausfall des Akkus führt.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein.
- Demontieren oder verformen Sie den Akku nicht.
- Setzen Sie den Akku keinen Flammen aus und entsorgen Sie ihn nicht durch Verbrennen.
- Vermeiden Sie starke Stöße oder Vibrationen (durch Herunterfallen usw.) des Akkus.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Laden Sie Akkus nur entsprechend den Anweisungen des jeweiligen Herstellers auf und verwenden Sie dabei nur die angegebenen Ladegeräte.
- Verwenden Sie keine modifizierten Akkuladegeräte.
- Zum Rekalibrieren des Akkus ist ein optionales, externes Lade-/Rekalibriergerät erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem medizintechnischen Betreuer.

Aufbewahrung von Akkus

Lithium-Ionen-Akkus können im Bereich von −20 °C bis +60 °C, bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 85 % aufbewahrt werden. Die günstigsten Lagerbedingungen liegen jedoch bei Temperaturen unter 21 °C in einer trockenen, kühlen, gut belüfteten Umgebung ohne ätzende Gase oder Dämpfe vor.

Die Aufbewahrung bei Temperaturen oberhalb von 45 °C, z. B. im Auto bei heißer Witterung, kann zu einer eingeschränkten Akkuleistung und verkürzten Akkulebensdauer führen. Die Aufbewahrung bei niedrigen Temperaturen kann sich negativ auf die anfängliche Akkuleistung auswirken.

Anschluss des optionalen Luftbefeuchters

Ein nach dem Sprudlerprinzip arbeitender Luftbefeuchter (separat erhältlich) kann mit dem SimplyGo verwendet werden. Schließen Sie den Luftbefeuchter nur an, falls die Anwendung vom Arzt verschrieben wurde. Verwenden Sie den Luftbefeuchter ausschließlich im kontinuierlichen Modus des Geräts. Um den Einsatz eines Sprudler-Befeuchters zu ermöglichen, können Sie die Luftbefeuchter-Zubehörtasche (REF 1083699) erwerben. Sämtliches Anwendungszubehör muss Vorrichtungen zur Hemmung der Brandausbreitung enthalten.

Warnhinweise

- Verwenden Sie nur den Luftbefeuchter-Anschlussschlauch aus dem SimplyGo Luftbefeuchter-Anschlussschlauch-Kit (REF 1101172) bzw. dem SimplyGo Luftbefeuchter-Tasche und -Schlauch-Kit (REF 1101602).
- Vermeiden Sie eine Überfüllung des Luftbefeuchters.
- Achten Sie darauf, dass Ein- und Ausgangsverbindung für den Sauerstoff nicht vertauscht werden. Wasser aus der Flasche des Luftbefeuchters gelangt durch die Kanüle zurück zum Patienten.
- Verwenden Sie den Luftbefeuchter nicht, wenn das Gerät im pulsierenden Modus oder im Schlafmodus ist.

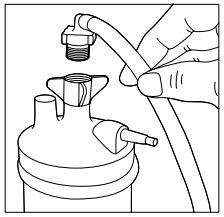


Abbildung 1

So schließen Sie den Luftbefeuchter an:

1. Legen Sie die Befeuchterflascheneinheit in die Zubehörtasche.
2. Nehmen Sie den Deckel von der Flasche des Luftbefeuchters ab.
3. Füllen Sie den Luftbefeuchter bis zum vom Hersteller angegebenen Flüssigkeitsstand mit destilliertem Wasser.
4. Setzen Sie den Deckel wieder auf und achten Sie darauf, dass er fest angezogen ist.
5. Bringen Sie den Adapterschlauch für die Befeuchterflasche an der Flasche an, indem Sie die Flügelmutter an der Flasche entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis der Schlauch sicher befestigt ist (siehe Abbildung 1).
6. Bringen Sie den Kanülenschlauch am Ausgang der Befeuchterflasche an (siehe Abbildung 2).
7. Bringen Sie den von der Befeuchterflascheneinheit kommenden Schlauch am Sauerstoffausgang des tragbaren Sauerstoffkonzentrators an (siehe Abbildung 3).

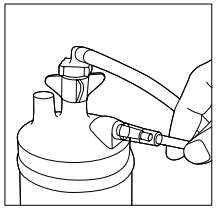


Abbildung 2

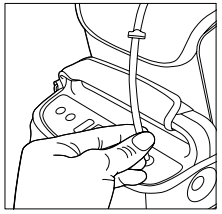


Abbildung 3

8. Bringen Sie die Luftbefeuchter-Zubehörtasche am Rollwagen an (siehe Abbildung 4).
9. Drehen Sie die Flasche so, dass der Adapterschlauch des Luftbefeuchters vom Korpus des tragbaren Sauerstoffkonzentrators weg zeigt.
10. Vergewissern Sie sich nach dem Zusammenbau, dass Sauerstoff durch die Kanüle fließt.

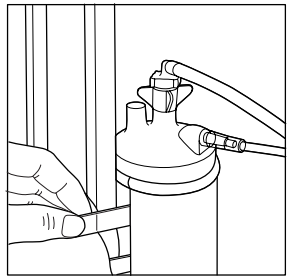


Abbildung 4

Der vollständig zusammengebaute Rollwagen und der Luftbefeuchter sind in Abbildung 5 zu sehen.

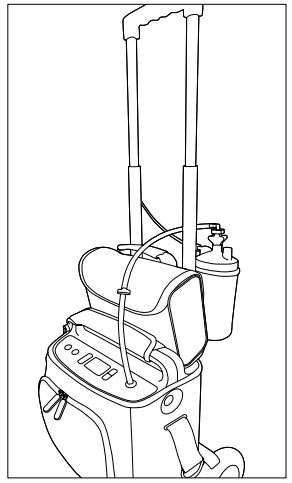


Abbildung 5

Pflege des SimplyGo-Systems

Reinigung und Desinfektion des Geräts und des Akkus

Warnhinweis: Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, dürfen Sie keine Abdeckungen vom SimplyGo-Gerät abnehmen. Nur befugte Servicetechniker dürfen die Abdeckungen abnehmen. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf die Abdeckungen auf. Alkohol, Lösungsmittel, Polituren oder ölhaltige Substanzen dürfen nicht auf das Gerät gelangen, da sie entzündlich sind.

Vorsicht: Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Bedienelemente, das Gehäuseinnere oder den Anschluss für den Sauerstoffschlauch eindringen. Falls dies doch geschieht, verständigen Sie Ihren medizintechnischen Betreuer.

Reinigung

Die äußeren Abdeckungen des Geräts und der Griff des Akkus sollten wöchentlich sowie zwischen den Anwendungen an Patienten folgendermaßen gereinigt werden:

1. Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung ab und trennen Sie es vom Stromnetz.
2. Wischen Sie das Gerät außen mit einem leicht mit Wasser und einem milden Geschirrspülmittel angefeuchteten Lappen ab. Wischen Sie es trocken.

Desinfektion

Die äußeren Abdeckungen des Geräts und der Griff des Akkus sollten wöchentlich sowie zwischen den Anwendungen an Patienten wie folgt desinfiziert werden:

1. Reinigen Sie das Gerät wie oben angegeben.
2. Verwenden Sie zur Desinfektion einen Haushalts-Chlorreiniger, der 8,25%iges Natriumhypochlorit enthält. Mischen Sie 9 Teile Wasser mit 1 Teil Chlorreiniger.
3. Wischen Sie die Außenflächen mit einem mit Chlorreinigerlösung befeuchteten Tuch ab.
4. Lassen Sie den Reiniger 2 Minuten lang einziehen. Wischen Sie die Außenflächen nach Bedarf trocken.

Reinigung und Instandhaltung des Zubehörs

Luftbefeuchter und Kanüle

Luftbefeuchter und Kanüle sollten entsprechend den Anweisungen des Herstellers und Ihres Fachhändlers gereinigt und ausgetauscht werden.

Tragetasche

Die Reinigung der Tragetasche sollte monatlich nach folgenden Schritten erfolgen:

1. Nehmen Sie das SimplyGo-Gerät aus der Tragetasche.
2. Entfernen Sie vor dem Abwischen sichtbare Verschmutzungen auf der Tragetasche mit einer trockenen, weichborstigen Bürste.
3. Verwenden Sie einen mit einem milden, flüssigen Haushaltsgeschirrspülmittel angefeuchteten (nicht tropfenden) Lappen, um die Außenseite der Tragetasche zu reinigen. Stellen Sie sicher, dass Sie sämtliche sichtbaren Verschmutzungen entfernen. Bei Bedarf kann eine befeuchtete, weichborstige Bürste verwendet werden.
4. Nehmen Sie eine „Spülung“ mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten (nicht tropfenden) Lappen vor, um die Außenseite der Tragetasche abzuwischen.
5. Lassen Sie die Tasche vollständig an der Luft trocknen.

Die Tragetasche darf nur einmalig verwendet werden und muss zwischen den Patienten ausgetauscht werden.

Aufbewahrung des Geräts

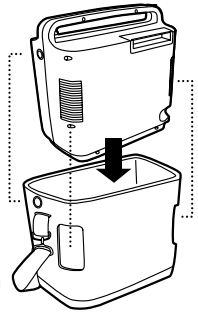
Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es sauber und trocken bleibt.

Vorsicht: Das Gerät und die Zubehörteile dürfen nicht bei extremen Temperaturen, d. h. unter –20 °C bzw. über 60 °C gelagert werden.

Entsorgung des Geräts

Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß EG-Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

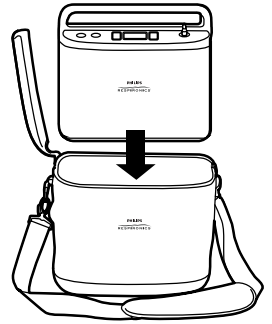
Mobilität mit dem SimplyGo tragbaren Sauerstoffkonzentrator



Ihr SimplyGo-System ist dafür konzipiert, Ihnen eine mobile Sauerstoffquelle zur Verfügung zu stellen, die Sie mitnehmen können. Zu diesem Zweck gehören zum SimplyGo-Gerät eine Tragetasche, eine Zubehörtasche und ein Rollwagen.

SimplyGo-Tragetasche

Mit der SimplyGo-Tragetasche können Sie Ihre Sauerstoffversorgung bei Ihren normalen Alltagsaktivitäten mitnehmen. Sie schützt das SimplyGo-Gerät und hat einen Trageriemen für den Transport des Geräts. So stellen Sie das SimplyGo-Gerät in die Tragetasche:



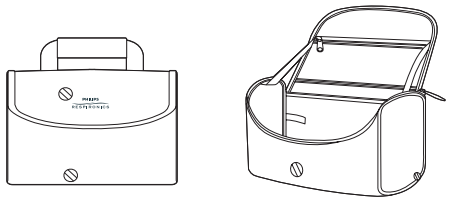
1. Halten Sie die Tasche und das SimplyGo-Gerät so, dass die Vorderseite des Geräts und die mit dem Reißverschlussfach versehene Seite der Tasche in die gleiche Richtung zeigen. So wird sichergestellt, dass die Lufteinlassöffnung hinten am Gerät, die Luftauslassöffnung vorne unten am Gerät und die Stromeingangsbuchse seitlich am Gerät auf die entsprechenden Öffnungen in der Tasche ausgerichtet sind. Sollte das SimplyGo-Gerät nicht richtig in die Tasche gestellt werden, werden die Belüftungsöffnungen blockiert, sodass das Gerät im Betrieb zu heiß wird und sich abschaltet.



2. Stellen Sie das Gerät von oben in die Tasche und ziehen Sie die eng sitzende Tasche um das Gerät herum nach oben. Vergewissern Sie sich, dass die Belüftungsöffnungen und die Stromeingangsbuchse auf die entsprechenden Öffnungen in der Tasche ausgerichtet sind.
3. Legen Sie die Griffabdeckung um den Tragegriff des SimplyGo-Geräts und befestigen Sie sie, indem Sie die Klettverschlussteile zusammendrücken.

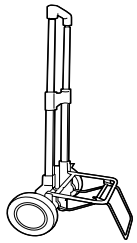
SimplyGo-Zubehörtasche

Die Zubehörtasche ist eine separate Tasche mit Reißverschluss, die zusätzlichen Platz für Aufbewahrung und Transport von Artikeln wie z. B. Zusatzakkus, Netzteile, Verbindungskabel, Nasenkanülen und notwendige persönliche Artikel bietet, die sich im Aufbewahrungsfach der SimplyGo-Tragetasche nicht unterbringen lassen.



SimplyGo-Rollwagen

Der SimplyGo-Rollwagen bietet Ihnen eine Alternative zum Tragen des SimplyGo-Geräts in der Tragetasche. Auf dem Rollwagen haben sowohl das SimplyGo-Gerät in der Tragetasche als auch die Zubehörtasche Platz. Beide Taschen können wie in der dem Rollwagen beiliegenden Anleitung beschrieben auf dem Rollwagen angebracht werden.



Unterwegs mit dem System

Mit dem SimplyGo-System und entsprechender Vorausplanung können Sie sich an Ihrem Wohnort und darüber hinaus frei bewegen. Bevor Sie aufbrechen, sollten Sie unbedingt die folgenden Artikel einpacken:

- Voll aufgeladener Akku (bei längerer Abwesenheit zusätzliche Akkus)
- AC-Netzteil und Verbindungskabel
- DC-Netzteil
- Tragetasche
- Rollwagen

Für Notfälle sollten Sie außerdem stets die Telefonnummer Ihres medizintechnischen Betreuers und Ihres Arztes mit sich führen.

Mit dem Auto

Verwenden Sie das SimplyGo-DC-Netzteil, um Ihr System über den Zigarettenanzünder bzw. Gleichstromanschluss des Fahrzeugs zu verbinden. Wenn das SimplyGo-System über eine Gleichstromversorgung betrieben wird, beginnt der Aufladevorgang des im Gerät installierten Akkus. Sie können das SimplyGo-Gerät auch verwenden, während es über eine Gleichstromversorgung betrieben wird.

Vorsicht: Schließen Sie das DC-Netzteil erst an, wenn das Auto bereits gestartet wurde. Falls Sie das SimplyGo-System mit dem Gleichstromkabel betreiben, wenn der Motor des Fahrzeugs nicht läuft, entladen Sie dadurch eventuell ungewollt die Batterie des Fahrzeugs.

Um das Gerät mit Gleichstrom zu betreiben (im Auto oder einem anderen Motorfahrzeug), vergewissern Sie sich, dass ein Akku eingelegt ist. Starten Sie das Fahrzeug und verbinden Sie ein Ende des Gleichstromkabels mit der Stromeingangsbuchse des Geräts und das andere Ende mit der Gleichstromsteckdose des Fahrzeugs.

Da das elektrische System des Fahrzeugs nur eine begrenzte Menge an Strom bereitstellen kann, hängt es vom Betriebsmodus des Geräts ab, wie viel Strom für das Laden des SimplyGo-Akkus zur Verfügung steht. Bei hohen Einstellungen ist die Ladezeit des Akkus bedeutend länger und bei den höchsten Einstellungen kann es sogar dazu kommen, dass der Akku gar nicht aufgeladen wird.

Mit Bus oder Bahn

Die meisten Bus- und Bahngesellschaften erlauben Passagieren die Verwendung von tragbaren Sauerstoffkonzentratoren. Eventuell müssen Sie den Betreiber jedoch vorher informieren. Wenn Sie eine Reise buchen, sollten Sie den Veranstalter rechtzeitig vor der Abfahrt um Erlaubnis bitten, Ihr System mitzubringen und an Bord zu verwenden.

Hinweis: Bus- und Bahngesellschaften in anderen Ländern haben eventuell zusätzliche Vorschriften für Sauerstoffkonzentratoren. Sie sollten sich mehrere Wochen vor Ihrer Abreise mit diesen Gesellschaften in Verbindung setzen und herausfinden, ob weitere Anforderungen oder Vorgaben bestehen.

Bei Flugreisen

Jede Fluggesellschaft verfügt über eigene Richtlinien für tragbare Sauerstoffkonzentratoren wie Ihr SimplyGo-Gerät. Manche Fluggesellschaften gestatten nicht die Verwendung von Sauerstoffkonzentratoren während des Flugs mit ihren Flugzeugen. Erkundigen Sie sich daher bei der Buchung des Flugs, ob die betreffende Fluggesellschaft die Verwendung Ihres SimplyGo während des Flugs gestattet. Aktuelle Informationen über Flugreisen mit Ihrem Gerät finden Sie auf unserer Website: www.philips.com.

Beachten Sie bei Flugreisen in den USA und anderen Ländern, dass Verkehrsfluggesellschaften bisweilen ungewöhnliche Anforderungen an Sauerstoffkonzentratoren stellen. Holen Sie daher vor Antritt der Flugreise von allen Fluggesellschaften (auch von denen der Anschlussflüge) die Genehmigung ein, das SimplyGo-System mit an Bord nehmen zu dürfen. Erkundigen Sie sich auch, welche Unterlagen Sie mitführen müssen.

Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist und dass die Akkuleistung für die Dauer des Flugs ausreicht. Wenn der Anschluss Ihres Geräts an die Stromversorgung der Fluggesellschaft gestattet ist, kann es sein, dass Sie den Akku aus dem Gerät entfernen müssen, obwohl das Aufladen des Akkus beim SimplyGo-System nicht möglich ist, wenn ein Kabel der Fluggesellschaft angeschlossen ist.

Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit am Tag des Flugs ein. Möglicherweise benötigen die Sicherheitsbeamten des Flughafens mehr Zeit für die Kontrolle Ihres Gepäcks und Ihres Sauerstoffsystems. Unter Umständen müssen Sie das SimplyGo-Gerät auch zur Überprüfung aus der Tragetasche nehmen.

Bei der Ankunft

Prüfen Sie bei der Ankunft am Reiseziel den Status des Systemakkus. Das ist auch ein günstiger Zeitpunkt zum Aufladen aller Akkus, damit diese bei Bedarf bereit sind. Sie können den Ladezustand Ihrer Akkus überprüfen, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt *Einsetzen und Entfernen der Akkus* in diesem Handbuch befolgen. Falls ein Akku aufgeladen werden muss, befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt *Aufladen des Akkus mit dem AC-Netzteil* in diesem Handbuch.

Wenden Sie sich mit Fragen und Bedenken zum Einsatz des SimplyGo-Systems auf Reisen an Ihren medizintechnischen Betreuer.

Spezifikationen

Betriebsbedingungen	Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 95 % Einsatzhöhe: 0 bis 3048 m Luftdruck 70 kPa – 101 kPa
Aufbewahrungs- und Transport bedingungen	–20 °C bis 60 °C – nur für das Gerät (Hinweis: Siehe den Abschnitt zur Aufbewahrung von Akkus in diesem Handbuch.) Relative Luftfeuchtigkeit: bis zu 95 %, nicht kondensierend

Sauerstoffkonzentrator SimplyGo

Sauerstoffkonzentration*	90 % + 6 % - 3 % bei allen Einstellungen
Atemfrequenz	Bis zu 40 AZ/min
Inspiratorische Trigger-Sensitivität	≤ 0,3 cm H_2O im Pulsmodus ≤ 0,2 cm H_2O im Schlafmodus
Benutzeroberfläche	Drucktasten und Flüssigkristallanzeige (LCD) mit Hintergrundbeleuchtung
Abmessungen	29,2 cm x 25,4 cm x 15,2 cm
Gewicht	4,54 kg mit eingelegtem Akku

Schallpegel**	43 dBA typisch bei Nenn-Impulseinstellung 2 und 20 AZ/min (bei Messung im Abstand von 1 m zur Vorderseite des Geräts)
Akustischer Alarm	50 Dezibel (Nennwert) im Abstand von 1 m
Ausgangsdruck	Maximal 44 kPa
Voraussichtliche Lebensdauer des Geräts und der Zubehörteile	5 Jahre

*Ausgehend von einem atmosphärischen Druck von 101 kPa bei 21 °C

** Gemäß ISO 80601-2-69 liegt der maximale Schalldruckpegel bei 58 ± 3 dBA und der maximale Schallleistungspegel liegt bei 66 ± 3 dBA bei einer kontinuierlichen Einstellung von 2 l/min. Der maximale Schalldruckpegel liegt bei 51 ± 2 dBA und der maximale Schallleistungspegel liegt bei 59 ± 2 dBA bei einer Nenn-Impulsmoduseinstellung von 6 und 20 AZ/min.

Strömungseinstellungen und Impulsvolumen von SimplyGo

Pulsierender Modus

	Einstellungen										
	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0
Atemfrequenz	Impulsvolumen (ml)										
15	11,5	17,2	24,0	30,0	36,0	42,0	48,0	54,0	60,0	66,0	72,0
20	11,5	17,2	24,0	30,0	36,0	42,0	48,0	53,8	59,5	65,5	71,5
25	11,4	17,1	23,9	29,8	35,6	39,0	42,3	44,0	45,7	51,0	56,2
30	11,4	17,0	22,6	25,8	28,9	30,4	31,8	33,3	34,7	38,8	42,9
35	11,3	14,2	17,1	19,6	22,0	23,3	24,6	25,9	27,1	30,3	33,4
40	10,9	11,9	12,9	14,9	16,8	17,9	19,0	20,0	20,9	23,3	25,7

+/-15 % bei STPD*
+/-25 % über dem Nennbereich der Umgebung.
Durchschnittlich 30 aufeinanderfolgende Impulse mit 1,5 m Schlauchlänge

Schlafmodus

	Einstellungen										
	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0
Atemfrequenz	Impulsvolumen (ml)										
15	16,7	25,0	33,3	41,7	50,0	58,3	66,7	75,0	83,3	91,7	100,0
20	12,5	18,2	23,9	29,8	35,7	41,6	47,4	53,2	59,0	64,7	70,4
25	8,7	13,2	17,6	22,0	26,4	30,8	35,2	39,5	43,7	47,9	52,1
30	6,4	9,9	13,3	16,7	20,0	23,5	26,9	30,2	33,5	36,7	39,8
35	4,7	7,5	10,2	12,9	15,5	18,2	20,9	23,6	26,2	28,6	31,0
40	3,3	5,6	7,8	9,8	11,8	14,0	16,1	18,2	20,3	22,2	24,0

+/-15 % bei STPD*
+/-25 % über dem Nennbereich der Umgebung.
Durchschnittlich 30 aufeinanderfolgende Impulse mit 1,5 m Schlauchlänge

Kontinuierlicher Modus

Einstellungen			
0,5	1,0	1,5	2,0
Volumen pro Minute (ml/min)			
500,0	1000,0	1500,0	2000,0

+/-15 % bei STPD*
+/-25 % über dem Nennbereich der Umgebung
Durchschnitt Drei-Minuten-Lauf

* STPD liegt bei 101,3 kPa bei einer Betriebstemperatur von 20 °C (trocken).

Hinweis: Die maximale empfohlene Strömung beträgt 2 l/min (bei einem Nennausgangsdruck von 0 und 7 kPa).

SimplyGo-Akku

Chemie	Lithium-Ionen, 14,4 V DC = (Nennwert)
Abmessungen	2,3 cm x 18,8 cm x 11,7 cm
Gewicht	0,7 kg
Ladezeit (Netzbetrieb)	2 bis 6 Stunden vom vollständig entladenen bis zum vollständig geladenen Zustand, je nach Betriebsmodus und Einstellungen am Gerät.
Voraussichtliche Lebensdauer des Akkus	300 Lade-Entlade-Zyklen
Lagerfähigkeit des Akkus	6 Monate

Wechselstrommodul

Typ	Philips Respironics 1082661
Eingang	100 bis 240 V AC, 50/60 Hz, 1,7 A
Ausgang	19 V DC, max. 7,9 A
Stromverbrauch	160 W

Gleichstrommodul

Typ	Philips Respironics 1083692
Eingang	11,5–16 V DC, max. 18 A
Ausgang	19 V DC, max. 7,9 A

Normenkonformität

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen:

- IEC 60601-1, Medizinische elektrische Geräte, Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale
- IEC 60601-1-2 Medizinische elektrische Geräte, Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit – Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Anforderungen und Prüfungen

- IEC 60601-1-6 Medizinische elektrische Geräte, Teil 1-6: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Gebrauchstauglichkeit
- IEC 60601-1-8 Medizinische elektrische Geräte, Teil 1-8: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Allgemeine Festlegungen, Prüfungen und Richtlinien für Alarmsysteme in medizinischen elektrischen Geräten und in medizinischen elektrischen Systemen
- IEC 60601-1-11 Medizinische elektrische Geräte, Teil 1-11: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale – Ergänzungsnorm: Anforderungen an medizinische elektrische Geräte und medizinische elektrische Systeme für die medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
- ISO 80601-2-69, Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-69: Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale für Sauerstoff-Konzentratoren
- ISO 80601-2-67, Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-67: Besondere Festlegungen für die Basissicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von Sauerstoff-Dosiergeräten
- ISO 8359, Sauerstoffkonzentratoren für medizinische Zwecke – Sicherheitsanforderungen
- IEC 62366-1, Medizinprodukte – Teil 1: Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte
- ISO 10993-1, Biologische Beurteilung von Medizinprodukten – Teil 1: Beurteilung und Prüfungen (Biokompatibilität)
- RTCA/DO-160G Abschnitt 21, Kategorie M; Emission von HF-Energie

HINWEIS: Das SimplyGo-Gerät weist wesentliche Leistungsmerkmale nach Definition in ISO 80601-2-69 und ISO 80601-2-67 auf. Das SimplyGo-Gerät stellt Sauerstoff sowohl bei normalen als auch bei Single-Fault-Bedingungen gemäß den Spezifikationen in diesem Handbuch bereit, oder löst im Falle eines Stromausfalls, einer drohenden Akkuerschöpfung, einer niedrigen Sauerstoffkonzentration oder einer Fehlfunktion des Geräts einen Alarmzustand aus.

Klassifikation

Das SimplyGo-Gerät ist wie folgt klassifiziert:

- IEC-Klasse II, Gerät mit interner Stromversorgung
- Anwendungsteil vom Typ BF
- IP 22 Schutzarten durch Gehäuse
  - Schutz vor dem Eindringen von festen Fremdkörpern ≥ 12,5 mm Durchmesser
  - Schutz vor dem Eindringen von Tropfwasser mit schädlichen Auswirkungen (15° geneigt)
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe einer brennbaren Mischung aus Anästhetika und Luft, Sauerstoff oder Stickoxid verwendet werden
- Kontinuierlicher Betrieb

EMV-Informationen

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Dieses Gerät ist für den Einsatz in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Benutzer des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.		
Emissionstest	**Konformität**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien**
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät verwendet HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei benachbarten elektronischen Geräten.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät eignet sich für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich Privatwohnungen und Einrichtungen mit direktem Anschluss an das öffentliche Niederspannungsstromnetz.
Emission von Oberwellen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Konform	
Emission von HF-Energie RTCA/DO-160G Abschnitt 21	Kategorie M	Das Gerät eignet sich für die Verwendung in der Passagierkabine an Bord von Verkehrsflugzeugen.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Dieses Gerät ist für den Einsatz in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Benutzer des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.			
Störfestigkeits-prüfung	**Prüfpegel gemäß IEC 60601**	**Konformitätsstufe**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien**
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV und ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV und ±15 kV Luft	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Fußböden mit Abdeckung aus Synthetikmaterial sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störungen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromversorgungsleitungen n. z. – Das Gerät hat keine Eingangs-/Ausgangsleitungen, die länger als 3 m sind.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	±1 kV zwischen Leitungen ±2 kV zwischen Leitungen und Masse	±1 kV zwischen Leitungen n. z. – Das Gerät ist ein Gerät der Klasse II und wird an keinen Schutzleiter angeschlossen.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in den Stromversorgungsleitungen IEC 61000-4-11	0 % U_T 0,5 Zyklus, 45-Grad-Schritte 0 % U_T 1 Zyklus 70 % U_T 25 Zyklen (30 Zyklen [USA]) 0 % U_T 5 Sekunden	0 % U_T 0,5 Zyklus, 45-Grad-Schritte 0 % U_T 1 Zyklus 70 % U_T 25 Zyklen (30 Zyklen [USA]) 0 % U_T 5 Sekunden	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn das Gerät auch bei Stromausfällen durchgehend für den Benutzer verfügbar sein muss, wird empfohlen, das Gerät mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) oder einem Akku zu betreiben.
Magnetfeld aufgrund der Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Die Stärke von Magnetfeldern mit energietechnischen Frequenzen sollte der üblichen Stärke an einem typischen Ort in einer typischen häuslichen oder medizinischen Umgebung entsprechen.
Hinweis: U_T ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung des Testpegels.			

SimplyGo-Bedienungsanleitung

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Dieses Gerät ist für den Einsatz in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Benutzer des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.			
Störfestigkeits-prüfung	**Prüfpegel gemäß IEC 60601**	**Konformitätsstufe**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien**
			Bei der Verwendung von tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten sollte der empfohlene Sicherheitsabstand zu allen Teilen des Geräts (einschließlich der Kabel) eingehalten werden.
Leitungsgeführte HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 V 150 kHz bis 80 MHz	3 V	**Empfohlener Sicherheitsabstand** mindestens 30 cm
	6 V in ISM- und Amateurfunkbändern zwischen 150 kHz und 80 MHz	6 V	
Abgestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m	In der näheren Umgebung von Geräten, die mit dem folgenden Zeichen gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: 
	Bis zu 28 V/m in Telekommunikationsbändern gemäß Abschnitt 8.10 der Norm IEC 60601-1-2:2014	28 V/m	

Eingeschränkte Garantie

Respironics, Inc. (im Weiteren „Respironics“) gewährt auf das SimplyGo tragbare Sauerstoffkonzentrator-System (im Weiteren „das Produkt“) eine Garantie entsprechend den nachstehenden Absätzen.

Eingeschränkte Garantie
Respironics gewährleistet, dass das Produkt, vorbehaltlich der hier angegebenen Ausnahmen, bei normalem und sachgemäßem Gebrauch und bei korrekter Wartung gemäß den zutreffenden Anweisungen, für die Dauer der zusammen mit dem Gerät erworbenen Garantieperiode bzw., falls nicht anders angegeben, für die Dauer von zwei (2) Jahren ab dem Versanddatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist.

Nicht unter die Garantie fallende Produkte
Zubehör- und Ersatzteile, insbesondere Filter und Sicherungen, fallen nicht unter diese Garantie. Respironics sichert jedoch zu, dass der im Produkt verwendete Akku, bei normalem und sachgemäßem Gebrauch und bei korrekter Wartung gemäß den zutreffenden Anweisungen, für die Dauer von 90 Tagen ab dem Versanddatum von Respironics an den Ersterwerber frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Diese Garantie gilt nicht für Akkus, die fallen gelassen, unsachgemäß verwendet oder modifiziert oder anderweitig nach dem Versand beschädigt wurden.

Einschränkungen
Falls ein von Respironics erworbenes Produkt nach alleiniger Auffassung von Respironics während der Garantieperiode die hier aufgeführten Garantien nicht einhält, kann Respironics seine Garantieverpflichtungen nach eigenem Ermessen durch Reparatur oder Ersatz des Produktes erfüllen. Dies kann durch die Installation neuer oder aufgearbeiteter Baugruppen oder -teile oder durch andere, im alleinigen Ermessen von Respironics als angemessen betrachtete Reparaturen erfolgen.
Die Reparatur bzw. der Ersatz nach Wahl von Respironics stellt die einzige und ausschließliche Nachbesserung für den Ersterwerber dar. Respironics behält sich das Recht vor, nach seinem alleinigen Ermessen anstelle der Reparatur bzw. des Ersatzes des Produkts den Kaufpreis zu erstatten. Unter keinen Umständen übersteigt die maximale Haftbarkeit von Respironics im Rahmen dieser Garantie den vom Ersterwerber des Produkts an Respironics entrichteten Kaufpreis.

Bedingungen
Diese Garantie gilt nicht für Sach- oder Personenschäden am Produkt, an Eigentum oder an Personen, die durch Unglücksfälle, falschen Gebrauch, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Nichteinhaltung der Installationsanweisungen von Respironics, Nichteinhaltung der normalen Betriebsbedingungen und der in der Bedienungsanleitung und den Anweisungen enthaltenen Vorschriften, Nichteinhaltung der einschlägigen Servicehandbücher bei der Wartung, Änderungen oder Defekte, die keine Material- oder Herstellungsfehler sind, verursacht wurden. Diese Garantie gilt nicht für Transportschäden. Diese Garantie gilt nicht für Produkte oder Einzelteile von Produkten, die von einer anderen Stelle als Respironics bzw. einem befugten Respironics Servicezentrum geändert oder repariert wurden. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht neu erworben wurden.

Ausschluss von Garantien

ABGESEHEN VON DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE GIBT RESPIRONICS KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS, SEINER QUALITÄT ODER LEISTUNGSFÄHIGKEIT, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. RESPIRONICS WEIST INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT UND DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST RESPIRONICS HAFTBAR FÜR BEI DER BESCHAFFUNG EINES ERSATZPRODUKTS ANFALLENDE KOSTEN ODER FÜR INDIREKTE, BESONDERE, BEGLEIT- ODER FOLGESCHÄDEN, BUSSGELDER ODER ENTSCHÄDIGUNGEN (INSBESONDERE GESCHÄFTSVERLUSTE UND EINNAHMEAUSFÄLLE), UNGEACHTET, OB DIESE ALS VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTE HANDLUNG ODER AUF EINER ANDEREN RECHTSGRUNDLAGE GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB RESPIRONICS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WAR BZW. DARÜBER HÄTTE INFORMIERT SEIN KÖNNEN. MIT AUSNAHME DER VERPFLICHTUNGEN AUS DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UNTERLIEGT RESPIRONICS KEINERLEI VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGSANSPRÜCHEN FÜR JEGLICHE SONSTIGE VERLUSTE, SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DIREKT ODER INDIREKT DURCH DAS PRODUKT VERURSACHT WERDEN. DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE NACHBESSERUNG FÜR DEN ERWERBER BEI NICHTEINHALTUNG DER IN DIESEM DOKUMENT DARGELEGTEN GARANTIEN SIND DIE IM ABSCHNITT „EINSCHRÄNKUNGEN“ ERWÄHNTEN LEISTUNGEN.

Der Erwerber wird darauf hingewiesen, dass keine Einzelperson oder Stelle dazu befugt ist, im Namen von Respironics Garantien abzugeben. Jegliche derartige Garantie wird hiermit von Respironics zurückgewiesen.

Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA

Respironics Deutschland GmbH & Co. KG
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland
EC REP



Respironics Inc.
1001 Murry Ridge Lane
Murrysville, PA 15668 USA

Respironics Deutschland GmbH & Co. KG
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland
EC REP

CE 0123

REF 1083706

1069065 R03
RWS 07/31/2018
German

Gebrauchsanleitung SimplyGo V2.0 OKT26 399/115

Wir geben Ihnen die Luft zum Atmen.

nova:med

nova:med GmbH
Schwarzenbacher Ring 5
91315 Höchstadt

Telefon: 0 91 93/507 106 - 0
Fax: 0 91 93/507 106 - 50
E-Mail: kvs@novamed.de

www.novamed.de